

# GeNUCenter

Central Management Station

Technische Informationen



# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Central Management Station für Ihre Sicherheitssysteme von GeNUA</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Mit GeNUCenter Lösungen von GeNUA verwalten</b>	<b>2</b>
2.1	Erweiterbarkeit.....	3
2.2	Gruppierung von Appliances und Konfigurationseinstellungen.....	3
2.3	Aufgabenzuweisung.....	3
2.4	Zentrale Durchsetzung komplexer Regelwerke.....	3
2.5	Administration der Lösungen von GeNUA.....	4
2.5.1	Zweistufige Firewall GeNUGate.....	4
2.5.2	Firewall & VPN-Appliance GeNUScreen und VNP-Appliance GeNUCrypt.....	4
2.5.3	Mobile Security Device GeNUCard.....	4
2.5.4	Sicherheits-Plattform GeNUBox.....	5
<b>3</b>	<b>Reporting</b>	<b>5</b>
<b>4</b>	<b>Hardware-Varianten und Hochverfügbarkeit</b>	<b>5</b>
4.1	Hardware-Varianten.....	5
4.2	Hochverfügbarkeit.....	6
<b>5</b>	<b>Zertifizierung und Zulassung</b>	<b>6</b>
5.1	Zertifizierung.....	6
5.2	Zulassung.....	7
<b>6</b>	<b>Support</b>	<b>7</b>
6.1	Einführung.....	7
6.2	Schulungen.....	7
6.3	Laufender Betrieb – Software Support.....	8
6.4	Laufender Betrieb – Hardware Support.....	8
6.5	Support von Vertriebspartnern.....	8
<b>7</b>	<b>Kontakt und Vertrieb</b>	<b>8</b>
<b>8</b>	<b>Glossar</b>	<b>9</b>



## 1 Central Management Station für Ihre Sicherheitssysteme von GeNUA

Gegen immer raffiniertere Angriffe aus dem Internet können Sie Ihre IT schützen, indem Sie Ihre Datenkommunikation mit VPN-Appliances verschlüsseln und mit zusätzlichen Firewalls innerhalb Ihres Netzes streng abgeschirmte Zonen für besonders sensible Systeme einrichten.

In der Theorie ist dieser komplexe Aufbau hochsicher, in der Praxis wird er jedoch schnell zum Problem: Alle eingesetzten Lösungen müssen richtig konfiguriert und fortlaufend betreut werden – denn das schwächste Glied entscheidet über das Niveau Ihrer IT-Sicherheit. Doch wie können Sie bei der Vielzahl der Sicherheitssysteme den Überblick behalten, ohne extrem hohen Administrationsaufwand leisten zu müssen?

Komplexe IT-Security-Architekturen bekommen Sie mit GeNUCenter sicher in den Griff. Mit der Management Station werden die Sicherheitslösungen von GeNUA zentral administriert. Die Aufgaben der einzelnen Produkte werden dabei über ein einheitliches Web-GUI in einem Standardbrowser konfiguriert, Statusmeldungen angezeigt und Aktualisierungen vorgenommen.

GeNUCenter eignet sich für Organisationen, die verschiedene Lösungen von GeNUA oder eine größere Anzahl des gleichen Produkts einsetzen. Die Appliances können in Gruppen verwaltet werden, um nach bestimmten Kriterien auf sie zuzugreifen und spezifische Konfigurationen vorzunehmen.

Folgende Produkte können über das GeNUCenter Management System konfiguriert werden:

- Zweistufige Firewall GeNUGate
- Firewall & VPN-Appliance GeNUScreen
- VPN-Appliance GeNUCrypt
- Mobile Security Device GeNUCard
- Sicherheits-Plattform GeNUBox



Abb. 1: GeNUCenter Management Appliance



Der Einsatz der Central Management Station GeNUCenter lohnt sich: Der Administrationsaufwand sinkt, das Sicherheitsniveau steigt. Und je komplexer das Netzwerk, desto größer die Vorteile. Aber auch die Administratoren kleiner Netzwerke werden durch das zentrale Management der Sicherheitssysteme bereits deutlich entlastet, da Routine-Aufgaben zentral und auf einmal erledigt werden können.

Auf den folgenden Seiten erhalten Sie einen kompakten Überblick über Funktionen und Einsatzmöglichkeiten der Central Management Station GeNUCenter.

## 2 Mit GeNUCenter Lösungen von GeNUA verwalten

GeNUCenter ermöglicht den Zugriff auf Ihre gesamte IT-Sicherheitsinfrastruktur von GeNUA – an mehreren Standorten, Heimarbeitsplätzen und im mobilen Einsatz. Über das einheitliche GUI der Central Management Station werden alle Sicherheitslösungen konfiguriert, fortlaufend überwacht und administriert.

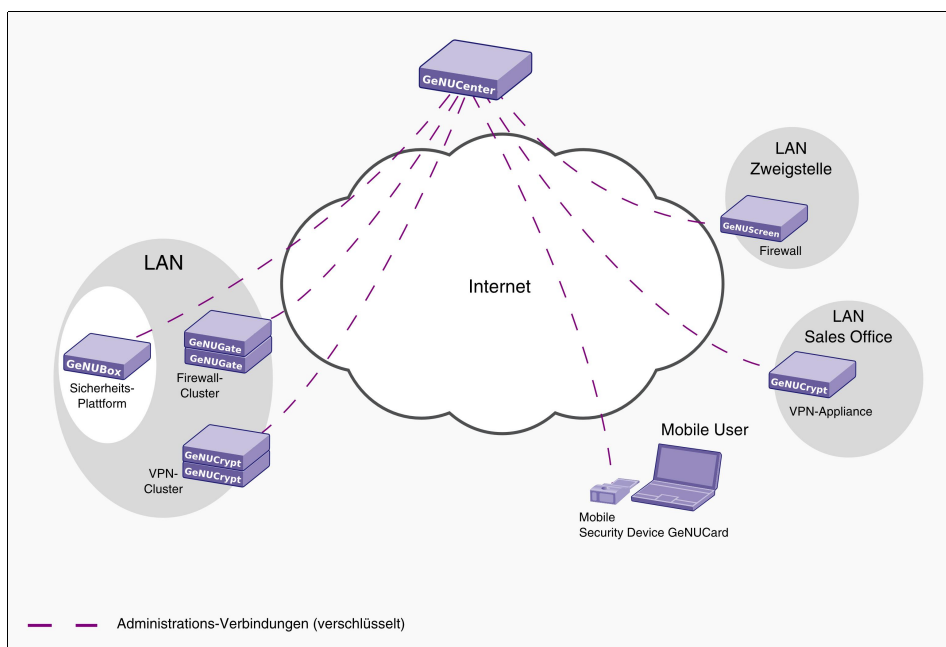


Abb. 2: Zentrales Management mit GeNUCenter

Änderungen und Updates lassen sich über komfortable Gruppierungs-Funktionen gleichzeitig auf beliebig viele Systeme per Bulk-Operation übertragen. So haben Sie den Status Ihrer IT-Sicherheit jederzeit im Blick und stellen sicher, dass alle Systeme auf dem neuesten Stand sind und einwandfrei funktionieren. Policies können auf diese Weise konsequent im gesamten Netzwerk durchgesetzt werden.

Mit GeNUCenter können auch USB-Sticks geprägt werden, um damit Systeme zu initialisieren. Ein USB-Stick kann beispielsweise dann verwendet werden, wenn am Geräte-



standort keine Internetverbindung vorhanden ist oder eine erste Konfiguration aufgespielt werden soll.

Für die verwalteten Systeme können auch Push- oder Pull-Mechanismen konfiguriert werden, d. h. entweder ruft ein System Updates von GeNUCenter ab – oder GeNUCenter überträgt Updates oder Konfigurationen auf die Systeme.

## **2.1 Erweiterbarkeit**

Wenn Sie Ihre IT-Sicherheit mit neuen Appliances verstärken, werden diese ganz einfach in die Central Management Station integriert und gleich mit bewährten Konfigurationen ausgestattet. Beispielsweise muss eine zusätzliche Firewall & VPN-Appliance GeNUScreen nur in das bereits bestehende „Objekt“ VPN eingefügt werden. Alle notwendigen Einstellungen übernimmt GeNUCenter selbständig und überträgt die entsprechende Konfigurationen automatisch auf alle Systeme des VPN-Verbunds.

## **2.2 Gruppierung von Appliances und Konfigurationseinstellungen**

Die Verwaltung von Appliances kann in einer Gruppe von Maschinen und/oder Konfigurationseinstellungen, einer so genannten Domäne, erfolgen. Dies verbessert die Übersichtlichkeit, wenn viele Maschinen zu verwalten sind. So erlaubt die Abbildung in Form einer Baumstruktur mit mehreren Unterdomänen z. B. die Gruppierung von Systemen nach Standorten oder nach zuständigen Administratoren.

## **2.3 Aufgabenzuweisung**

GeNUCenter ist mandantenfähig, so dass Sie Ihren Administratoren bestimmte Aufgabengebiete zuweisen können: Einer kümmert sich um die Firewalls in Deutschland, ein anderer um die internationalen VPN-Verbindungen usw. Auch für Vertriebspartner von GeNUA und Dienstleister ist dieses Feature interessant: Sie legen alle Kunden, bei denen sie Support leisten, als Mandanten an – also jeden Kunden in eine eigene Domäne. So können über eine Central Management Station die Sicherheitssysteme verschiedener Kunden klar voneinander getrennt betreut werden.

## **2.4 Zentrale Durchsetzung komplexer Regelwerke**

Für die unterschiedlichen Bereiche können individuelle Benutzerrechte definiert werden: Beispielsweise stellt sich beim Einsatz von Firewalls die Frage, wer innerhalb einer Organisation auf welche Datenbestände zugreifen oder uneingeschränkt im Internet surfen darf. Sie können aber auch beliebige andere Gruppen bilden, um die zusammengefassten Systeme komfortabel gemeinsam zu verwalten. Darüber hinaus werden unternehmensweite Policies festgelegt, z. B. dass alle WWW-Daten auf Viren gescannt und aktive Inhalte herausgefiltert werden. Durch die konsequente Verwendung von Objekten für Systeme, Netze oder Regeln können auch komplexe Policies strikt durchgesetzt werden.



## **2.5 Administration der Lösungen von GeNUA**

### **2.5.1 Zweistufige Firewall GeNUGate**

GeNUGate ist ein zweistufiges Firewall-System, das in hochverfügbaren Clustern für beliebige Bandbreiten eingesetzt werden kann. GeNUCenter bietet sich insbesondere für eine zentrale Administration von Firewall-Systemen an unterschiedlichen Standorten an.

Dabei können die Konfigurationen in das Management System importiert und anschließend von dort aus bearbeitet werden. Hauptargument für eine zentrale Verwaltung durch GeNUCenter ist, dass mehrere Firewall-Systeme von einem Management Server aus konfiguriert und aktualisiert werden können. Mehrere Firewalls lassen sich gruppieren, Aufgaben können definiert und auf verschiedene Administratoren verteilt werden. Konfigurationsbereiche der GeNUGate, die nicht durch GeNUCenter zur zentralen Administration übernommen werden, bleiben im GUI der jeweiligen Firewall editierbar. Dies ist insbesondere der Fall, wenn ein zertifiziertes System eingesetzt werden muss und somit bestimmte Systemänderungen den physischen Zugriff auf die Hardware zwingend erfordern.

### **2.5.2 Firewall & VPN-Appliance GeNUScreen und VNP-Appliance GeNUCrypt**

GeNUScreen bietet eine Kombination aus Firewall und VPN-Appliance, während es sich bei GeNUCrypt um eine reine VPN-Appliance handelt.

GeNUScreen und GeNUCrypt können sowohl über die Central Management Station GeNUCenter installiert als auch administriert werden. Somit lassen sich VPN-Verbindungen einrichten und Geräte an unterschiedlichen Standorten zentral betreuen. Auch sehr große VPN-Netze können mit GeNUCenter einfach aufgesetzt werden.

Zusätzlich bieten GeNUCenter und GeNUScreen eine Lösung zur Initialisierung und Administration von Smartcards, auf denen sichere und nicht manipulierbare private Schlüssel und Sicherheitszertifikate gespeichert werden. So können mit GeNUScreen und dem Mobile Security Device GeNUCard zuverlässig authentifizierte VPN-Verbindungen erzeugt werden.

### **2.5.3 Mobile Security Device GeNUCard**

Die GeNUCard ist ein mobiles Sicherheitspaket mit Firewall, VPN-Gateway und Smartcard-Unterstützung für die VS-NfD-Datenkommunikation. Sie baut einerseits geschützte Verbindungen – Virtual Private Networks (VPN) – auf, mit denen das Internet sicher überbrückt wird. Andererseits schützt sie den Laptop durch die integrierte Firewall. Die Konfiguration, Administration und Überwachung mehrerer Karten erfolgt bequem mit der Central Management Station GeNUCenter. Typische Aufgaben sind die Definition/Einschränkung von Verbindungen auf der GeNUCard sowie die Einrichtung automatischer Updates.

Das Mobile Security Device GeNUCard wird mit aufgespieltem Betriebssystem geliefert. Die GeNUCard ist für eine zentrale Verwaltung ausgelegt, eine Administration durch den mobilen Benutzer ist nicht vorgesehen. Der Administrator legt die Karte auf der Central Management Station an und erstellt zumindest eine minimale Konfiguration, damit diese



vom User verwendet werden kann. Für den Betrieb gilt grundsätzlich, dass eine GeNUCard automatisch mit GeNUCenter im lokalen Netzwerk Kontakt aufnimmt, sobald eine funktionierende Internetverbindung konfiguriert und diese vom mobilen Benutzer gestartet wurde. Nach der Kontaktaufnahme kann die Central Management Station Konfigurations-Updates der GeNUCard durchführen. Einstellungen wie Firewall-Regeln können zentral vorgehalten werden und bleiben auf diese Weise auch bei Verlust oder Sperrung der Karte verfügbar.

#### **2.5.4 Sicherheits-Plattform GeNUBox**

Die GeNUBox ermöglicht intelligente und sichere Remote Maintenance an jedem Ort, wie z. B. von Fertigungsrobotern und Druckmaschinen, Schiffsmotoren, Windrädern in abgelegenen Gebieten oder Ölförderanlagen auf See. Es besteht die Möglichkeit, den Wartungszugang zu Netzen zu autorisieren, zu authentifizieren, zu verschlüsseln und zu loggen.

GeNUCenter erlaubt die zentrale Verwaltung der gesamten Produktfunktionalität. Damit lassen sich Steuerungs-, Überwachungs- und Fernwartungs-Anwendungen konfigurieren und Geräte an unterschiedlichen Standorten zentral betreuen.

Um unterschiedlichen Zuständigkeitsbereichen Rechnung zu tragen, bietet GeNUCenter für die sichere Fernwartung mit dem Rendezvous-Konzept eine separate Bedienungsfläche. Damit kann ein Maschinenverantwortlicher lediglich den Fernwartungs-Zugriff durch einen Dienstleister steuern, weitergehende Einstellungen sind ihm nicht möglich. Die grundlegende Konfiguration der GeNUBox bleibt dem Administrator vorbehalten, dem dazu das eigentliche Administrations-GUI zur Verfügung steht.

### **3 Reporting**

Auf der Management-Ebene werden aussagekräftige Reports geschätzt – vor allem, wenn in die IT investiert werden soll: Gibt es auffällige Tendenzen beim Datenverkehr, wie hoch ist der Spam-Anteil bei den E-Mails, steigt die Zahl der Angriffsversuche? GeNUCenter liefert Ihnen diese Reports. Sie können die Informationen ganz nach Ihren Anforderungen zusammenstellen und auf Knopfdruck oder in regelmäßigen Abständen abrufen. Ausgegeben werden die Reports als aussagekräftige Grafiken im PDF-Format.

### **4 Hardware-Varianten und Hochverfügbarkeit**

#### **4.1 Hardware-Varianten**

GeNUCenter ist in vier Hardware-Varianten erhältlich. Jedes Modell kann eine bestimmte Anzahl von Appliances verwalten. Neben den Kapazitätsunterschieden bieten die größeren Systeme Hardware-Redundanz und damit eine automatische Datensicherung. Bei Fragen zur Bedarfsplanung steht Ihnen der technische Vertrieb von GeNUA zur Verfügung.

Alle Systeme werden auf Industrie-PC-Hardware in 19"-Technik realisiert. Die Geräte benötigen vier Höheneinheiten. Zu beachten ist, dass die Systeme eine Tiefe von 650 mm aufweisen und somit nicht in jeden Netzwerk-Schrank passen.



Da GeNUA die Ausstattung der Hardware-Varianten (z. B. den CPU-Typ) laufend der technischen Entwicklung anpasst, unterliegen diese Daten steten Veränderungen. Die aktuelle technische Ausstattung erfahren Sie von unseren Vertriebsmitarbeitern oder über ein spezielles Hardware-Datenblatt.

## 4.2 Hochverfügbarkeit

Die Central Management Station GeNUCenter kann auch als Hot Standby-Lösung eingerichtet werden. So werden Ausfallrisiken vermieden und der Austausch einer Appliance ist ohne Verlust der Funktionalität möglich. Dazu wird eine Hot Standby-Maschine benötigt, die sich selbst aktiviert, sobald das Master-System ausgefallen ist.

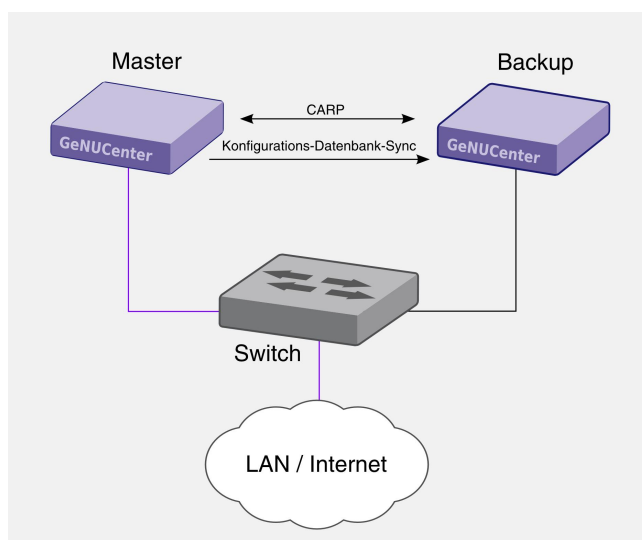


Abb. 3: Hot Standby-Lösung mit GeNUCenter

## 5 Zertifizierung und Zulassung

### 5.1 Zertifizierung

GeNUA lässt wichtige Produkte nach internationalen Standards zertifizieren, um die Qualität der implementierten Sicherheitsfunktionen nachzuweisen. Dadurch können die Produkte auch in Umgebungen mit höchsten Sicherheitsanforderungen eingesetzt werden.

Die Central Management Station GeNUCenter ist in der Version 2.0 Z zur Konfiguration der Firewall & VPN-Appliance GeNUScreen Version 2.0 Z zertifiziert. Die Zertifizierung erfolgte nach Common Criteria (CC) Version 3.1 in der Stufe EAL 4+.



## 5.2 Zulassung

Zulassungen können im Gegensatz zu Zertifizierungen nicht vom Hersteller beantragt werden. Zulassungsverfahren werden von staatlicher Seite angestoßen, wenn Behörden diese Produkte einsetzen möchten. Den Antrag stellt ein Bedarfsträger, die Zulassung wird vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) bearbeitet und erteilt.

GeNUCenter hat eine BSI-Zulassung bis zur Stufe VS-NfD für die Konfiguration der GeNUCard und der Firewall & VPN-Appliance GeNUScreen.

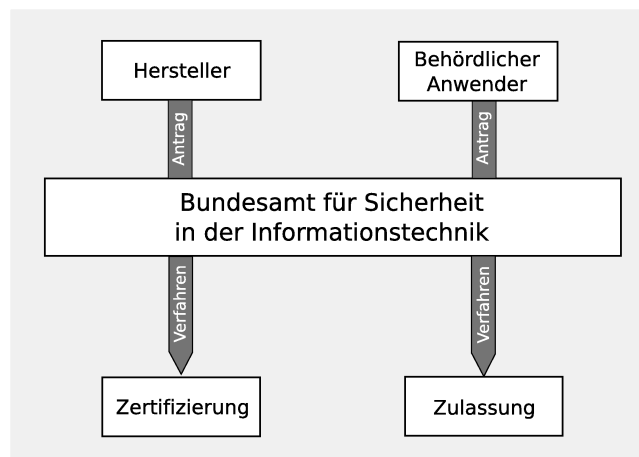


Abb. 4: Überblick Zertifizierung und Zulassung durch das BSI

## 6 Support

### 6.1 Einführung

**Installations- und Konfigurations-Service:** GeNUA und spezialisierte Vertriebspartner unterstützen Sie auf Wunsch bei der Installation, Konfiguration und Inbetriebnahme der Central Management Station GeNUCenter. Dabei werden die Administratoren ausführlich in die Benutzung und Pflege des Systems eingewiesen.

**Anfangs-Support:** Die Central Management Station GeNUCenter ist so dokumentiert, dass die Inbetriebnahme und der laufende Betrieb keinerlei Schwierigkeiten bereiten sollten. Wenn Sie dennoch Fragen haben oder auf Schwierigkeiten stoßen, steht Ihnen unsere Hotline kostenlos 14 Tage lang zur Verfügung.

### 6.2 Schulungen

**GeNUCenter Training:** Auf Anfrage bieten wir Administratoren und Technikern bedarfsgerechte Schulungen für Ihre Anwendung von GeNUCenter. Sie lernen Aufbau und Funktionsweise der Central Management Station GeNUCenter kennen sowie Konfigurationsmöglichkeiten und Überwachung des laufenden Betriebs – in Bezug auf die jeweils administrierten Sicherheitslösungen.



Dieses Schulungsangebot erfordert Absprache zu Inhalt und Termin. Unser Schulungsteam berät Sie gerne: E-Mail: [schulung@genua.de](mailto:schulung@genua.de), tel +49 89 991950-902

### 6.3 Laufender Betrieb – Software Support

**Update Service:** Die Central Management Station GeNUCenter wird ständig weiterentwickelt. Regelmäßig erscheinen neue Versionen, in denen aktuelle Entwicklungen aufgegriffen werden und der Funktionsumfang sinnvoll ergänzt wird. Je nach Bedarf erscheinen zusätzlich Zwischenversionen.

Unser Update Service sichert Ihnen die automatische Lieferung der neuesten Versionen und Zugriff auf unsere komplette Patch-Datenbank.

**Hotline Service:** Zusätzlich zu unserem Update Service bieten wir deutsch- und englischsprachigen Support via Telefon und E-Mail. Sie können unsere Hotline für alle Fragen zu Ihrer Lösung mit der Central Management Station GeNUCenter nutzen. Der telefonische Hotline Support steht Ihnen auf Wunsch 24 Stunden an allen Tagen zur Verfügung.

**Security System Management:** Diese Leistung umfasst die ständige Überwachung und Wartung unserer Systeme, die bei Kunden für IT-Sicherheit sorgen, über stark verschlüsselte Internet-Verbindungen.

### 6.4 Laufender Betrieb – Hardware Support

**Next Business Day Austausch-Service:** Bei defekter Hardware erhalten Kunden innerhalb Deutschlands am nächsten Werktag ein baugleiches Gerät im Austausch für das defekte Gerät. Leistungsumfang und Voraussetzungen entnehmen Sie bitte den Allgemeinen Vertragsbedingungen der GeNUA mbH.

### 6.5 Support von Vertriebspartnern

**Support-Leistungen von Vertriebspartnern:** Viele autorisierte Vertriebspartner von GeNUA bieten zum Teil erweiterte Support-Optionen an, z. B. Vor-Ort-Austauschservice von Hardware innerhalb garantierter Maximalzeiten.

## 7 Kontakt und Vertrieb

Die Central Management Station GeNUCenter ist über autorisierte Fachhändler und über GeNUA erhältlich. Eine aktuelle Liste unserer Partner finden Sie unter:

<http://www.genua.de/partnerlocator>

Unser Vertrieb nennt Ihnen gerne einen Vertriebspartner in Ihrer Nähe.

GZ-WP-0211-1-D

#### So erreichen Sie uns:

GeNUA mbH, Domagkstraße 7, 85551 Kirchheim bei München  
tel +49 89 991950-0, fax +49 89 991950-999, [info@genua.de](mailto:info@genua.de), [www.genua.de](http://www.genua.de)



## 8 Glossar

<b>Appliance</b>	IT-System, das für einen bestimmten, eingegrenzten Verwendungszweck bestimmt ist. Es stellt eine für den jeweiligen Zweck optimierte Kombination von Hard- und Software dar.
<b>BSI</b>	Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik ist der zentrale IT-Sicherheitsdienstleister des Bundes.
<b>Cluster</b>	Gruppe von Rechnern, die so eng zusammenarbeiten, dass sie nach außen wie ein einzelner Rechner auftreten. Cluster können gegenüber einzelnen Rechnern erhebliche Performance-Steigerungen erzielen und bieten ein hohes Maß an Ausfallsicherheit.
<b>GUI</b>	Graphical User Interface. Grafische Bedienungsoberfläche. Produkte von GeNUA lassen sich komfortabel über ein GUI bedienen, das sich mit einem Standard-Webbrowser ausführen lässt.
<b>Hot-Standby</b>	Verhaltensweise redundanter Komponenten in einem IT-System zur Steigerung der Verfügbarkeit. Diese sorgt dafür, dass beim Ausfall einer Komponente automatisch Ersatzgeräte aktiviert werden. Daraus resultieren äußerst geringe Ausfallzeiten.
<b>LAN</b>	Local Area Network, nicht-öffentlicher Netzwerkbereich eines räumlich begrenzten Standorts.
<b>Rendezvous-Konzept</b>	Konzept, bei dem ein Unternehmen jeden Fernwartungszugriff auf seine Maschinen genau kontrollieren kann.
<b>Smartcard</b>	Hardwarekomponente, die Teil eines Systems zur Identifizierung und Authentisierung von Benutzern ist.
<b>VPN</b>	Virtual Private Network – Technik zur Verbindung externer Rechner mit einem lokalen Netzwerk, bei der das Internet als Transportmedium dient. Die Daten werden dabei verschlüsselt.
<b>VS-NfD</b>	Verschlusssache – nur für den Dienstgebrauch. Geheimhaltungsstufe für schutzbedürftige Informationen. Die Kenntnissnahme solcher Informationen durch Unbefugte kann für die Interessen der Bundesrepublik Deutschland oder eines ihrer Länder nachteilig sein.